



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Stab - Grundsatzfragen,
Steuerungsunterstützung
GS 3 - Pressestelle

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Dienstag, 20. Dezember 2005

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterrek**
 Christoph Hoeckh

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Aufmerksamer Nachbar verhindert größeren Schaden**
- 2. Suchaktion am Westparksee**



1. Aufmerksamer Nachbar verhindert größeren Schaden

Montag, 19. Dezember 2005; 21.59 Uhr; Fischbachauer Straße

Das umsichtige Handeln eines aufmerksamen Nachbarn hat am gestrigen Abend einen 55-jährigen Mann vor größerem Schaden bewahrt. Von seiner gegenüber liegenden Wohnung in der Fischbachauer Straße bemerkte der Mann einen Feuerschein im vierten Obergeschoß des fünfstöckigen Wohngebäudes und alarmierte umgehend die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte der Feuerwache Ramersdorf erkundeten die Lage von außen über die Drehleiter und gingen parallel dazu - geschützt durch Preßluftatmer - mit einem C-Löschrohr über das Treppenhaus vor. Da den Feuerwehrmännern selbst auf lautes Klopfen niemand die Wohnung öffnete, verschafften sie sich gewaltsam Zugang durch die Eingangstüre. Erst dieser Lärm weckte den in der Wohnung schlafenden Mieter. Die Feuerwehrmänner löschten anschließend den auf dem Wohnzimmertisch brennenden Adventskranz und verhinderten somit ein Übergreifen auf die in unmittelbarer Nähe befindlichen Gardinen. Mit einem Hochleistungslüfter der Feuerwehr wurden die Räumlichkeiten vom Rauch befreit. Durch die frühzeitige Alarmierung blieb sowohl der 55-jährige Mieter unverletzt, als auch der Sachschaden in geringen Maß. Er wird auf circa 1.000 Euro beziffert. Die Wohnung konnte nach dem Abrücken der Feuerwehr wieder bewohnt werden.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

2. Suchaktion am Westparksee (Fotos)

Montag, 19. Dezember 2005; 13.13 Uhr; Gilmstraße Westparksee

Zwei herrenlose, im Westparksee treibende Schlitten lösten am gestrigen Nachmittag eine große Suchaktion aus. Entdeckt hatte die Schlitten ein aufmerksamer Passant, der daraufhin die Rettungskräfte alarmierte. Er vermutete, dass Kinder mit ihren Wintersportgeräten in das eiskalte Gewässer eingebrochen seien. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr München, freiwilligen Feuerwehr und der Polizeihubschrauber mit Wärmebildkamera suchten mit einem Großaufgebot nach den vermeintlich Vermissten. Rettungstaucher der Berufsfeuerwehr öffneten die dünne Eisdecke und suchten das gesamte Gewässer mit zwei Tauchtrupps ab. Nach mehr als einstündiger Suche wurde der Einsatz glücklicherweise ergebnislos abgebrochen.

(hoe)

